

## Niederlande feiert: Königin Beatrix 30 Jahre im Amt

Geschrieben von: Helmut Hetzel

Freitag, 30. April 2010 um 07:24 Uhr - Aktualisiert Freitag, 30. April 2010 um 07:24 Uhr

---



### Repräsentieren - nicht regieren

### Zum 30. Amtsjubiläum von Königin Beatrix

#### Von HELMUT HETZEL

**Königin Beatrix** der Niederlande regiert am 30. April 2010 exakt 30 Jahre in den Niederlanden. Ja, sie regiert, denn sie ist Staatsoberhaupt und sie ist Mitglied der Regierung. Jeden Montag empfängt sie den Ministerpräsidenten. Das Treffen ist geheim. Niemand erfährt, was die beiden besprechen. Sie, die Königin, ist Vorsitzende des **„Raad van State,“** dem wichtigsten Beratergremium der Haager Regierung. Sie, die Königin, ist Chefin des Kabinetts der Königin, ein Gremium mit 35 Personen über das sie ebenfalls ihren politischen Einfluss geltend macht. Sie, die Königin, ist Staatsoberhaupt der Niederlande. Sie, die Königin, spielt die wichtigste Rolle nach Wahlen, wenn es darum geht, eine neue Regierung zu bilden. Dann stellt sie die Weichen.



**Königin Beatrix ist eine mächtige Frau.**

## Niederlande feiert: Königin Beatrix 30 Jahre im Amt

Geschrieben von: Helmut Hetzel

Freitag, 30. April 2010 um 07:24 Uhr - Aktualisiert Freitag, 30. April 2010 um 07:24 Uhr

---

Sie ist die mächtigste Monarchin in Europa. Das alles, ohne dass ihre Macht politisch legitimiert ist. Denn sie wurde, so wie alle Fürsten des **Hauses Oranien-Nassau**, Königin durch Erbfolge - und dank Napoleon, weil dieser die 1648 im

**Frieden zu Münster und Osnabrück nach einem achtzigjährigen Krieg (1568-1648) unabhängig gewordene Republik der Vereinigten Niederlande**

während der

**französischen Besetzung der Niederlande (1795-1813) in ein Königreich umwandelte**

. Aus den holländischen

**Statthaltern wurden so Könige. Aus der Republik eine Monarchie -**

eine konstitutionelle.

## Hollywood an der Nordsee

Aber ist die konstitutionelle Monarchie in den Niederlanden, die dem Staatsoberhaupt so viel Macht gibt, ohne dass es gewählt wurde, noch zeitgemäß? Meine Antwort lautet: Nein!

Warum nicht? Erstens hat der König oder die Königin keine demokratische Legitimation. Zweitens ist das Königshaus wenig transparent. Die jüngsten Affären beispielsweise um die Finanzierung des königlichen Hauses, machten das für die holländischen Royals schmerzhaft deutlich. Allein die Instandhaltung des „**Groene Draeck**“ (**Grüner Drache**), die Yacht von Königin Beatrix, verschlingt riesige Summen. Das Jet-Set-Verhalten der königlichen Familie, die mit ihrem Fokker-Flugzeug auch viele Privatreisen absolviert, ist sündhaft teuer. Die millionenhohen Investitionen von

**Kronprinz Willem-Alexander und Prinzessin Maxima**

in Immobilien in Mosambik und in Argentinien sind heftig umstritten. Die Staatsbesuche kosten ein Vermögen. Dem niederländischen Steuerzahler kostet das Königshaus jährlich mehr als 100 Mio. Euro. Dafür dürfen die Untertanen Ihrer Majestät von der Pracht und Prahl der Oranier genießen. Die ist fürs Auge. Königliches Entertainment mit

**Hollywood-Charakter.**

**Das Antreten von Kronprinz Willem-Alexander (43) als König Willem IV.** rückt mit jedem Tag näher. Doch wegen der fragilen politischen Verhältnisse in den Niederlanden - am 9. Juni finden vorgezogene Neuwahlen statt, der Rechtspopulist Geert Wilders ist auf dem Vormarsch - wird die 72jährige Beatrix wohl noch eine Weile das Zepter über ihr Königreich an der Nordsee schwingen. Doch der bevorstehende Machtwechsel von der Mutter zum Sohn ist eine einzigartige Chance, die niederländische Monarchie zu reformieren - und zu modernisieren. Sie

## Niederlande feiert: Königin Beatrix 30 Jahre im Amt

Geschrieben von: Helmut Hetzel

Freitag, 30. April 2010 um 07:24 Uhr - Aktualisiert Freitag, 30. April 2010 um 07:24 Uhr

---

abzuschaffen, das ist unrealistisch, weil die Akzeptanz und die Bewunderung für das Haus Oranien-Nassau unter den 16,5 Millionen Niederländern sehr groß ist.

Ein bisschen „**Oranjegekte**“ - Oranje-Verrücktheit - muss sein, muss möglich sein. Aber dann bitte etwas demokratischer. Schränkt die Rolle des künftigen Königs Willem IV. auf eine rein repräsentative ein. So wie in Schweden. Prinz Claus, ein sehr weiser Mann, sagte es zu Lebzeiten schon mit der für ihn typischen Selbstironie: „Mit der Schere bei Eröffnungen bunte Bänder durchschneiden, das ist mein Core Business.“ So ist das. Er hat recht. Ohne demokratische Legitimation keine politische Macht. Auch nicht für eine Königin oder für einen König. Also sollte auch für das niederländische Königshaus künftig gelten: **Repräsentieren, nicht regieren.**

30. April 2010

/ Textende / Copyright © by HELMUT HETZEL / Den Haag